

Pressemitteilungen

12/2026 **Inklusive Kommunikationstafeln auf vier weiteren Spielplätzen**

13/2026 **Spielfolien laden in der Innenstadt zum Ausprobieren ein**

14/2026 Jetzt anmelden!
Fremdsprachenkurse an der VHS beginnen

Pressemitteilung 12/2026

Inklusive Kommunikationstafeln auf vier weiteren Spielplätzen

Jedes Kind hat ein Recht auf Spielen und Kommunikation. Das kann aber nicht von jedem Kind ohne Unterstützung ausgelebt werden. Denn Kinder, die nur eine eingeschränkte oder gar keine Lautsprache haben oder erst wenig Deutsch sprechen, haben es schwer, mit anderen Personen in Kontakt zu kommen und benötigen eine entsprechend gestaltete Umwelt.

Gerade in Spielräumen ist es wichtig, Voraussetzungen zu schaffen, um auf kindgerechte Weise eine Verbindung zwischen Menschen zu ermöglichen, die gesellschaftlich voneinander getrennt sind. Die Nutzung von Spielplätzen muss dabei weitgehend unabhängig von fremder Hilfe möglich sein. In diesem Zusammenhang hat sich der Ausschuss für Generationen, Inklusion und Diversität und der Jugendhilfeausschuss für die Aufstellung von speziellen Kommunikationstafeln zur inklusiven Gestaltung von Spielplätzen ausgesprochen.

Der Spielplatz an der Cottenburgschule, Westhofenstraße, der Spielplatz am Hammerkopfturm, Heinrichstraße, der Waldspielplatz im Grutholz neben dem Wildgehege und der Spielplatz in der Kleingartenanlage Deininghausen, Nierholzstraße sind mit solch einer wetterfesten Kommunikationstafel ausgestattet. Bereits letzten Sommer wurde am Spiel- und Sportpark „Castroper Holz“ am Hallenbad solche eine Tafel angebracht.

Auf der inklusiven Kommunikationstafel sind Symbole aus der Symbolsammlung METACOM abgebildet. METACOM ist ein professionell und speziell für Unterstützte Kommunikation gestaltetes Symbolsystem im deutschsprachigen Raum. Die Tafeln helfen dabei, dass alle Kinder mit einbezogen werden können, insbesondere Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung, mit Sprachentwicklungsverzögerung, nonverbale Kinder und auch Kinder mit geringen Deutschkenntnissen.

Damit trägt Castrop-Rauxel einen weiteren Teil zu einer barrierefreien und inklusiven Gesellschaft bei. Durch das Zeigen auf die Symbole können Gespräche initiiert, Wünsche ausgedrückt, Ereignisse kommentiert und Fragen gestellt werden. Alle sind dazu eingeladen, über die Spielplatztafel mit anderen Menschen in den Dialog zu kommen.

Initiativen, Schulen oder Vereine, die Interesse haben, ihre Einrichtung ebenfalls mit solch einer Kommunikationstafel auszustatten, können sich gern bei der Jugendhilfeplanerin der Stadt Castrop-Rauxel, Carolin Lork, melden: Tel. 02305 / 106-2521, E-Mail stabsstelle-bvt@castrop-rauxel.de

Pressemitteilung 13/2026

Spielfolien laden in der Innenstadt zum Ausprobieren ein

Den öffentlichen Raum kinderfreundlicher gestalten, die Stadt „bespielbar“ machen und dabei Kinder aktiv in Entscheidungen und Stadtgestaltung einbeziehen, waren die Ziele einer Vorlage im Jugendhilfeausschuss. Zum Jahresende 2025 wurde der einstimmige Beschluss mit dem Anbringen von Spielfolien primär in der Innenstadt in einer ersten Phase umgesetzt.

Kleine und große Kinder können nun hüpfen, zählen, Gemüse und Obst sortieren, Tierspuren erkennen, Partnerstädte zuordnen, Tiere nachahmen oder rechnen – alles verbunden mit viel Bewegung und Spaß. Entwickelt wurden die Folien von der Gruppe Freizeit und Kultur des Kinder- und Jugendparlaments. In Workshops haben Frida, Sofie, Elay, Till, Mathis, Leo, Alea, Tobias, Lina, Emma und Antonia gemalt, getüftelt und später mit dem EUV Stadtbetrieb, politischen Vertretern und verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung die Standorte vor Ort ausgewählt.

Die Spielfolien eignen sich für die Innenstadt besonders gut, da durch die Dichte von Verkehr und Bebauung und den besonderen Bedarf an Lauf-, Rettungs- und Zulieferungswegen kaum räumliche Möglichkeiten für größere Spielgeräte bestehen.

15 unterschiedliche Spielfolien gibt es, beispielsweise rund um das Jugendzentrum BoGi's Café, am Weltladen, vor der Stadtbibliothek, an der „Marktfrau“ und in weiteren Teilen der Fußgängerzone - wobei bisher an einer Folie Vandalismus festgestellt werden musste. Die übliche Lebensdauer beträgt dagegen mindestens zwei Jahre. Aber auch ein kleiner Fehler hat sich bei einer Spielfolie eingeschlichen. Deshalb ruft die Stadtverwaltung auf, alle Spielfolien in der Innenstadt einmal auszuprobieren und genau zu betrachten. Wer den Fehler als Erster oder Erste per E-Mail an pressedienst@castrop-rauxel.de richtig meldet, gewinnt Freikarten für das Hallenbad für die ganze Familie. Bei der nächsten Gelegenheit wird der kleine Irrtum dann korrigiert.

Weitere Folienbeklebung kann sich die Jugendhilfeplanerin der Stadt, Carolin Lork, auf Schulwegen vorstellen oder als gemeinsames Projekt mit Geschäftsinhabern, die eine Spielfolie gegebenenfalls mit Bezug zum Unternehmen entwickeln möchten. Auch in Nachbarstädten wie zum Beispiel Bochum sind die bunten Folien zu finden. Insgesamt sollen die Spielfolien zu einer Aufwertung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt für Familien und Kinder beitragen und Bewegung, Spiel und Spaß fördern.

Pressemitteilung 14/2026

Jetzt anmelden!

Fremdsprachenkurse an der VHS beginnen

Mit unterschiedlichen Sprachkurs-Angeboten auf verschiedenen Niveaustufen freut sich die VHS auf interessierte Teilnehmende. Die Auswahl an Kursformaten reicht von Schnupperkursen und Sprachkursen für die einfache Urlaubskommunikation über Auffrischkurse zur Bewältigung von Anforderungen im Privat- und Berufsleben bis zu Intensivkursen. Kursstart für fast alle Fremdsprachenkurse ist die Woche ab dem 9. Februar.

Neu beginnende, semesterübergreifende Anfängerkurse gibt es für die Sprachen Spanisch ab Dienstag, 10. Februar, und Arabisch ab Donnerstag, 12. Februar. Teilnehmerinnen und Teilnehmer ohne Vorkenntnisse können auch in zwei Intensivkursen, sowohl für Spanisch als auch für Niederländisch, jeweils ab Dienstag, 23. Juni, in kurzer Zeit die Grundlagen der jeweiligen Sprache erlernen. Einen ersten Einblick in neue Sprachen bekommt außerdem in den sogenannten Schnupperkursen für die Reise. Diese gibt es für die Sprachen Griechisch und Kroatisch, jeweils ab Freitag, 13. März, sowie für Türkisch ab Freitag, 6. März.

Für Englisch bietet der viertägige Kurs „Englisch für die Reise“ Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit geringen Vorkenntnissen ab Freitag, 6. März, eine kurze sprachliche Vorbereitung. Zudem gibt es ab Donnerstag, 12. Februar, einen Englischkurs für „falsche“ Anfängerinnen und Anfänger, in dem man Schritt für Schritt wieder an die Sprache herangeführt wird.

Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger sind in allen Kursen herzlich willkommen. Über das Semester verteilt bietet die VHS Interessierten zudem die Möglichkeit, andere Länder, Kulturen, Sitten und Gebräuche kennenzulernen und zu erleben. So zum Beispiel beim Kochkurs „Cucina di Primavera – Italienisch sprechen und genießen!“ ab Freitag, 13. März, beim landeskundlichen

Bildervortrag „Provence – Camurge – Côte d’Azur“ ab Dienstag, 17. März, oder beim spanischen Bildervortrag „España: el turismo ayer y hoy“ ab Dienstag, 5. Mai.

Bei der Wahl des passenden Angebots und der Einstufung in die aktuelle Niveaustufe ist VHS-Studienleiterin Petra Duda unter Tel. 02305 / 54884-15 oder per E-Mail an petra.duda@castrop-rauxel.de gerne behilflich. Beratungstermine sind montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung möglich in der VHS-Geschäftsstelle, Widumer Straße 26.

Anmeldungen für sämtliche Kurse nimmt die VHS online auf vhs-castrop-rauxel.de oder telefonisch unter 02305 / 54884-10 entgegen.